

Ratsantrag

Prüfauftrag zur Errichtung von Photovoltaik-Solarthermie- Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

1413.1

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Dachflächen der städtischen Gebäude und Liegenschaften auf ihre jeweilige Eignung für Photovoltaik-Anlagen als auch Solarthermie durch einen externen Dienstleister prüfen zu lassen.

Darüber hinaus soll das Ergebnis der Analyse zusammen mit einem Bericht zu Investitionskosten sowie den resultierenden finanziellen wie ökologischen Einsparungsmöglichkeiten vorgelegt werden. Dabei sollen passende Förderprogramme ebenso eruiert werden, wie Beteiligungsformate für die Bürgerinnen und Bürger. In diesem Zuge sollen die Dachflächen ebenfalls auf eine mögliche Begrünung untersucht werden, wenn PV-Anlagen für diese nicht in Betracht kommen.

Begründung:

Kommunale Gebäude haben Dachflächen, die zur Gewinnung erneuerbarer Energien verwendet werden können. Der so erzeugte Strom müsste nicht von Dritten bezogen werden. Das brächte eine Minderung der Stromkosten mit sich. Die Stadt Wilhelmshaven würde zum Vorbild für private Haushalte werden. Und mit der Verwendung von Solarthermieanlagen, werden die Gebäude unabhängiger vom Gas. Die Wärmespeichermodule können mit dem Strom der PV-Anlagen bei nicht ausreichender Solarthermieleistung als Unterstützungsanlage verwendet werden. Dieser Punkt war bereits Beratungsgegenstand in der Ratssitzung 9/2020 (Vorlage 153/2020) und wurde dort im Rahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes (EPAP) beschlossen. Dieser Prüfauftrag erweitert die Untersuchung auf Solarthermie.

Wilhelmshaven, den 08.03.2022



Ulf Berner (Gruppensprecher)